

Um das immer wieder am Markt diskutierte Thema Entrauchungskappen (Brandrauchsteuerklappen) zu klären hat PRO BRANDSCHUTZ gemeinsam mit dem Austria Standard Institut (vormals ÖNORM Institut) folgendes Papier abgestimmt.

Gemäß EN 12101-8 gibt es drei verschiedene Entrauchungsanlagen:

- 3.25 Entrauchungsanlage mit automatischer Auslösung Entrauchungsanlage (mit Abzugsgeräten oder Druckbelüftung), die automatisch nach Empfang eines Rauch- oder Feueralarms ohne den menschlichen Eingriff/ohne Handauslösung in Betrieb geht.

ANMERKUNG Eine Anlage mit einem besetzten Kontrollraum kann auch als eine automatische Anlage angenommen werden. Einmal ausgelöst, wird die Anlage eine Änderung der Stellung der Entrauchungsklappe nicht zulassen.

Mindestklassifikation: EI 90 ($v_{edw}-h_{odw}$ $i \leftrightarrow o$) S1000 C₁₀₀₀₀ AAmulti

- 3.26 Entrauchungsanlage mit automatischer Auslösung und mit manueller Übersteuerung Entrauchungsanlage (mit Abzugsgeräten oder Druckbelüftung), die wie unter 3.26 automatisch nach Empfang eines Rauch- oder Feueralarms in Betrieb gehen kann. Einmal ausgelöst, wird die Anlage eine Änderung der Stellung der Entrauchungsklappe durch externe Eingabe oder Übersteuerung durch einen Feuerwehrmann zulassen.

Mindestklassifikation: EI 90 ($v_{edw}-h_{odw}$ $i \leftrightarrow o$) S1000 C₁₀₀₀₀ MAmulti.

Hinweis: die Klassifikation EI 90 ($v_{edw}-h_{odw}$ $i \leftrightarrow o$) S1000 C₁₀₀₀₀ MAmulti hat keinen Nachweis über das Schließen nach Heißgasdurchtritt.

Alternativ kann die Mindestklassifikation von Brandrauchsteuerklappen auch EI 90 ($v_{edw}-h_{odw}$ $i \leftrightarrow o$) S1000 C₁₀₀₀₀ HOT400/30 AAmulti betragen, sofern durch ein Brandschutzkonzept nachgewiesen wird, dass im konkreten Fall die bestimmungsgemäße Funktion dieser Anlage nicht beeinträchtigt ist.

- 3.27 Entrauchungsanlage mit Handauslösung Entrauchungsanlage (mit Abzugsgeräten oder Druckbelüftung), die nach Rauch- oder Feueralarm durch menschliches Einwirken in Betrieb gesetzt werden muss (z. B. durch Drücken eines Knopfes oder Ziehen eines Hebels), was zu einer Abfolge von automatischen Aktionen während des Betriebs der Entrauchungsanlage führt.

ANMERKUNG Einmal ausgelöst, wird die Anlage eine Änderung der Stellung der Entrauchungsklappe durch externe Eingabe oder Übersteuerung durch einen Feuerwehrmann zulassen.

Mindestklassifikation: EI 90 ($v_{edw}-h_{odw}$ $i \leftrightarrow o$) S1000 C10000 MAmulti

Hinweis: die Klassifikation EI 90 ($v_{edw}-h_{odw}$ $i \leftrightarrow o$) S1000 C10000 MAmulti hat keinen Nachweis über das Schließen nach Heißgasdurchtritt.

Unabhängig davon sind andere Klassifizierungen von Entrauchungskappen in Verbindung mit Brandschutzkonzepten (z.B. bauliche Maßnahmen wie Sprinkleranlagen etc.) zulässig.